

Sonderdruck

Projektron BCS 7.0 – Für Projekte und das Tagesgeschäft

Für Dienstleister, die projektorientiert arbeiten, muss eine Projektmanagement-Software mehr bieten, als nur Funktionen für die Projektplanung und Steuerung: Denn wo Aufträge als Projekte abgewickelt werden, hilft eine Software vor allem dann, wenn die Anwender von der ersten Kundenanfrage über Projektangebote bis zur Abrechnung alles in einem Tool verwalten können. Die Projektron Business Coordination Software (BCS) ist auf genau dieses Anwendungsfeld spezialisiert und bietet darüber hinaus auch eine Reihe nützlicher Funktionen für die Zusammenarbeit im Team.

Als einer der ersten Anbieter am Markt setzte die Berliner Projektron GmbH bereits 2001 auf eine webbasierte Software, die operatives Einzel-Projektmanagement ebenso bietet wie Multiprojektmanagement-Funktionen. Elf Jahre nach dem Start der Software verwenden über 400 Kunden Projektron BCS, neben zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen kommt die Software auch in IT- und F&E-Abteilungen von Konzernen wie E.ON, VW oder EADS zum Einsatz. Allein im Allianz-Konzern wird Projektron BCS von über 1.000 Mitarbeitern genutzt.

Klare Struktur in acht Bereichen

In der neuen Version 7.0 wurde die Bedienoberfläche von Projektron BCS grundlegend überarbeitet. Die Software präsentiert sich nun mit einem moderneren Erscheinungsbild und klaren Strukturen. Die intuitivere Bedienung dürfte auch ungeübten Anwendern den Einstieg erleichtern.

Die offensichtlichste Änderung ist dabei die Umstellung auf eine Tab-Navigation – Projektron BCS orientiert sich damit stark an der gewohnten Navigation in Internet-Browsern. Über das sogenannte "Megamenu", eine farblich strukturierte Übersicht aller Ansichten, lässt sich beispielsweise das Gantt-Diagramm eines Projekts in einem neuen Tab öffnen. Welche Tabs gleich beim Login zur Verfügung stehen, können Anwender mit ihrer Favoritenliste festlegen. Auch die Seitenhilfstexte, die sich in der oberen Fensterhälfte einblenden lassen, sind neu. Sie springen direkt ins Auge und erklären in knapper Form den Anwendungsfall und die Vorgehensweise für die gerade verwendete Ansicht.

Den Anwendern präsentiert Projektron BCS seine Funktionen je nach Rolle in bis zu acht Bereichen (Bild 1). Unter "Mein BCS" findet jeder Benutzer seine individuelle Übersicht für Termine, anstehende Tätigkeiten (in Form von Aufgaben, Tickets oder Checklisten), eigene Lesezeichen und vor allem die Zeiterfassung. Die ist bei Projektron BCS außergewöhnlich flexibel: Anwender können u.a. zwischen der wochenweisen und der täglichen Rückmeldung

Autor



Dr. Mey Mark Meyer

Dipl. Ing., PM-Berater und
-Trainer. Schwerpunkt:
Auswahl und Einführung

von Software im PM-Umfeld, Leiter
der GPM-Fachgruppe "Software für
PM-Aufgaben"

Kontakt: meyer@ipmi.de

Mehr Informationen unter:

› projektmagazin.de/autoren

ähnliche Artikel

in den Rubriken:

› [Software-Besprechungen](#)

Service-Links



› [Projektron 7.0](#)

wählen und auch mit ihrem Smartphone Zeiten rückmelden. Sogar eine Stoppuhrfunktion steht zur Verfügung; ideal für Mitarbeiter, die viel am PC sitzen und eventuell noch den Helpdesk im Bereich "Tickets" betreuen.

NÄCHSTE TERMINE

Datum	Startzeit	Dauer	Betreff	
Heute	08:00h	01:00h	Besprechung Anwendertests	[OK]
Heute	09:00h	01:00h	Jour Fixe	[OK]
Heute	13:00h	04:00h	Freizeitausgleich (halber Tag)	

AKTUELLE WIEDERVORLAGEN

Zum	Betreff	Bezug	Prio	
Fr 11.05.12	Templates aktualisieren	Vorlagen	Niedrig	[OK]
Mi 16.05.12	Hilfetext überarbeiten	Hilfetexte	Hoch	[OK]
Do 17.05.12	kontaktieren	Ticket, Tim	Normal	[OK]

AUFGABENLISTE

Projekt	Aufgabe	Prio	Aufgabende
Website DIW	Seitenlayout	Hoch	Di 08.05.12
GPS-Demonstrator	[70-10] Dokumentation erstellen	Hoch	Mo 13.08.12
GPS-Demonstrator	[00-00] Projektmanagement	Hoch	Di 14.08.12
Website DIW	Projektsteuerung	Normal	Mi 06.06.12
GPS-Demonstrator	[00-20] Externe Kommunikation	Normal	Di 14.08.12
Intern	Weiterbildung	Niedrig	

MEINE TICKETS (BEARBEITER)

ID	Betreff	Prio	Bezug	
#65	Grafikformat	Normal	Website Lykoranet AG	

OFFENE CHECKLISTEN-EINTRÄGE

Betreff	Bezug	Checklistenname	
Erwartungshaltung	Website DIW	Projekt Kick-off	[Ja]
notwendige Dokumentation	GPS-Demonstrator	Projekt Kick-off	[Ja]
Erwartungshaltung	GPS-Demonstrator	Projekt Kick-off	[Ja]

Bild 1: Der persönliche Überblick zeigt dem Mitarbeiter alle für ihn anstehenden Tätigkeiten.

Neben der Möglichkeit, Zeiten auf Projektaktivitäten und sonstige Tätigkeiten zu verbuchen – wie es heute De-facto-Standard ist –, verwaltet das Programm optional auch Gleitzeitregelungen oder die Arbeitszeit- und Urlaubskonten der Mitarbeiter und ist sogar in der Lage, Überstundenzuschläge je nach Tätigkeit und Ausführungszeit zu berücksichtigen.

Schneller Zugriff auf verschiedene Bereiche

Hinter dem Bereich "Extern" verbirgt sich eine leistungsfähige Adressverwaltung mit CRM-Funktionalität, während der Bereich "Intern" die Ressourcenverwaltung enthält. Hier werden alle Angaben zu Personal- und Materialressourcen übersichtlich nach Unternehmensstrukturen geordnet zusammengestellt.

Der Bereich "Produkte" sammelt die Product Backlogs für Teams, die agiles Projektmanagement mit Scrum betreiben. Daneben finden sich Bereiche für ein einfaches Wissensmanagement ("FAQ") und die Konfiguration der Software ("Administration"). Das wichtigste und auch umfangreichste Modul ist jedoch der Bereich "Projekte".

Übersichtliche Menüstruktur und Eingabehilfen

Neue Ansichten werden mit dem Megamenü geöffnet: Es zeigt alle verfügbaren Ansichten auf einen Blick und grenzt durch Farben unterschiedliche Bereiche wie Planung oder Auswertung ab. Auch andere Teile der Software werden in einer Webformular-Optik dargestellt, bieten aber aktive Elemente: Beispielsweise unterbreitet Projektron BCS während der Eingabe von Vorgangs- oder Ressourcennamen gleich passende Vorschläge. An vielen Stellen unterstützt das Programm zudem Drag-and-Drop.

Assistenten erleichtern die Arbeit

Schritt-für-Schritt-Assistenten erleichtern die Arbeit für den Nutzer. Gerade für die nicht alltäglichen Aufgaben sind diese Assistenten eine wertvolle Unterstützung. Sie führen die Anwender z.B. durch die Neuanlage eines Projekts, indem sie diesen verschiedene Eingabeformulare nacheinander präsentieren.

Für ein neues Projekt müssen z.B. zuerst Angaben zu Stammdaten, Zielen, dem Projektumfeld, Stakeholdern und Risiken gemacht werden, bevor es an die Projektstrukturplanung und schließlich die Terminplanung geht. Administratoren können die Assistenten unternehmensspezifisch anpassen. Auf diese Weise ist es leicht möglich, die im eigenen Hause üblichen Angaben für Projektanträge in Projektron BCS abzufragen, wodurch sich der Antragsprozess standardisieren und deutlich vereinfachen lässt.

Ziele, Stakeholder und Risiken im Blick

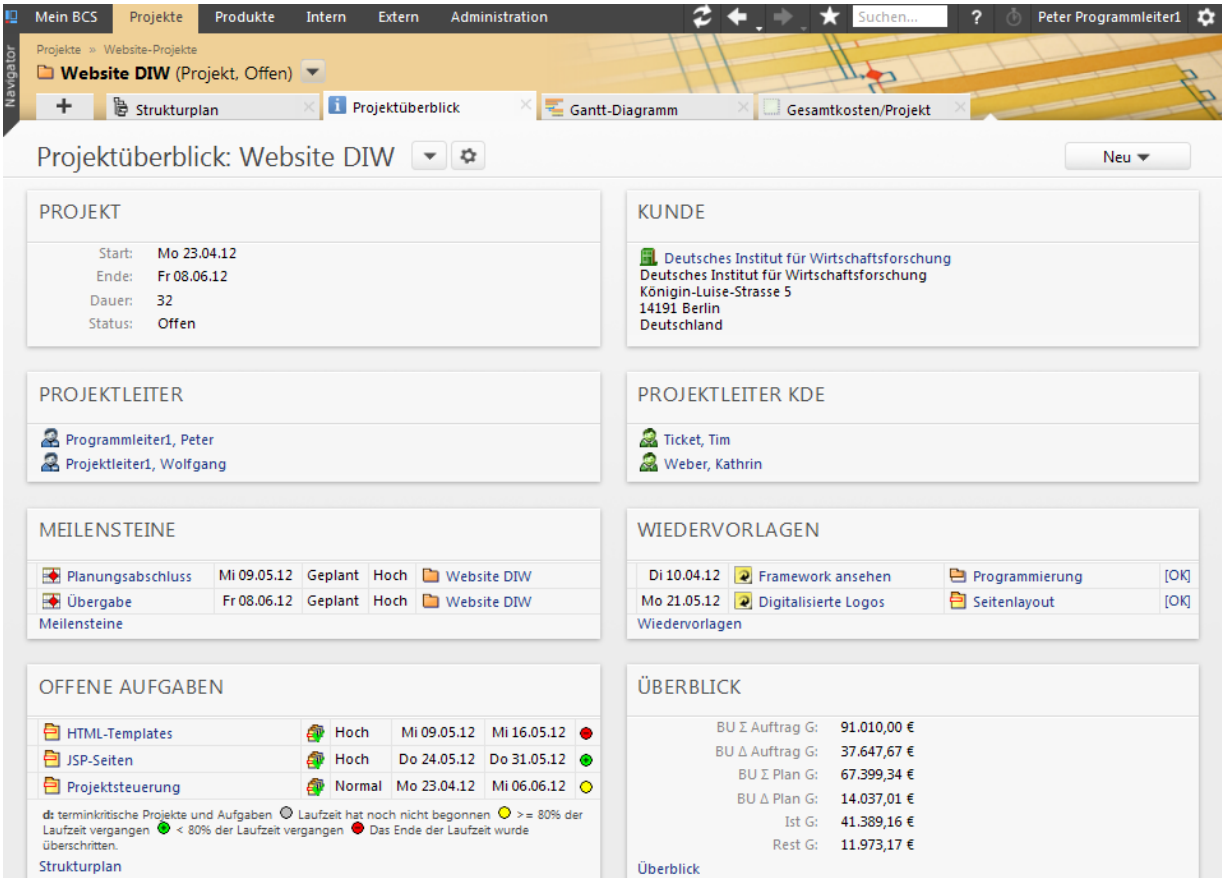
Zu Beginn eines Projekts geht es üblicherweise darum, die Projektziele festzulegen. Umso erstaunlicher ist es, dass diese in vielen Softwareprodukten eher stiefmütterlich behandelt und oft nur in einfacher Form, etwa als Textnotiz dokumentiert werden. Projektron BCS erlaubt es, die Ziele weiter in Unterziele aufzuteilen und diese nicht nur zu beschreiben, sondern auch mit operationalisierten Zielen und Messkriterien zu versehen. Ein Zieldiagramm stellt die resultierende Hierarchie grafisch dar.

Die Projektumfeldanalyse bietet die Möglichkeit, Umfeldfaktoren klassisch danach zu gliedern, ob ihr Ursprung intern oder extern ist und ob es sich um sachliche oder soziale Faktoren handelt. Die daraus resultierende recht einfache Quadrantendarstellung bekommt deutlich mehr Nutzen in Verbindung mit der Stakeholder-Bewertung. Hier können die einzelnen Stakeholder des Projekts nach ihrem Einfluss und der Einstellung zum Projekt in jeweils drei Abstufungen eingeschätzt werden, so dass der Blick der Anwender bereits früh und gezielt auf das wichtige Thema "Stakeholdermanagement" gelenkt wird. Die Möglichkeit, Maßnahmen und Projektaktivitäten mit den Stakeholdern zu verbinden, würde die Funktionalität abrunden.

Die Risiken eines Projekts können kategorisiert und mit den zu erwartenden Konsequenzen bewertet werden. Dabei unterscheidet die Software zwischen Terminverzögerungen, Aufwands- und Kostenmehrungen. Auch Gegenmaßnahmen lassen sich mit ihren Kosten erfassen und hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Risikowahrscheinlichkeit oder die Risikofolgen bewerten. So reduziert eventuell der Einkauf einer Standard-Softwarekomponente die Wahrscheinlichkeit, dass Entwicklungskapazitäten fehlen oder aber eine Ausfallbürgschaft fängt zumindest die finanziellen Folgen insolventer Kunden ab.

Das "Projektboard" als Ausgangspunkt

Als Einstieg in die Projektbearbeitung eignet sich das sogenannte "Projektboard" (Bild 2), das jeweils einen Überblick über ein einzelnes Projekt bietet. Hier finden sich – unternehmensspezifisch anpassbar – Angaben zu Kundendaten, Laufzeiten, Meilensteinen, Kosten etc. Wer genauere Angaben benötigt, klickt von hier aus auf einen der zahlreichen Links, die ihn zu detaillierteren Ansichten führen.



The screenshot shows the 'Projektboard' for the 'Website DIW' project. The interface is organized into several sections:

- PROJEKT:** Start: Mo 23.04.12, Ende: Fr 08.06.12, Dauer: 32, Status: Offen.
- KUNDE:** Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Königin-Luise-Strasse 5, 14191 Berlin, Deutschland.
- PROJEKTLEITER:** Programmleiter1, Peter; Projektleiter1, Wolfgang.
- PROJEKTLEITER KDE:** Ticket, Tim; Weber, Kathrin.
- MEILENSTEINE:** A table with columns for task name, start/end dates, priority, and project name. Tasks include 'Planungsabschluss' and 'Übergabe'.
- WIEDERVORLAGEN:** A table with columns for date, task name, and status. Tasks include 'Framework ansehen', 'Digitalisierte Logos', 'Programmierung', and 'Seitenlayout'.
- OFFENE AUFGABEN:** A table with columns for task name, priority, start/end dates, and status. Tasks include 'HTML-Templates', 'JSP-Seiten', and 'Projektsteuerung'.
- ÜBERBLICK:** A summary of costs: BU I Auftrag G: 91.010,00 €, BU Δ Auftrag G: 37.647,67 €, BU ∑ Plan G: 67.399,34 €, BU Δ Plan G: 14.037,01 €, Ist G: 41.389,16 €, Rest G: 11.973,17 €.

Legend for 'OFFENE AUFGABEN':
ds: terminkritische Projekte und Aufgaben
●: Laufzeit hat noch nicht begonnen
●: >= 80% der Laufzeit überschritten
●: < 80% der Laufzeit vergangen
●: Das Ende der Laufzeit wurde überschritten

Bild 2: Das Projektboard fasst den Stand des Projekts übersichtlich zusammen.

Projektpläne bestehen in Projektron BCS aus Teilprojekten, Arbeitspaketen und Aufgaben in beliebiger Detaillierungstiefe. Außerdem besteht die Möglichkeit, einzelne Teilprojekte an andere Anwender als Teilprojektleiter zu delegieren. Projektvorlagen ermöglichen es, mit wenigen Mausklicks einen ersten Projektplan inklusive Ressourcenzuweisungen zu erstellen, der als Basis für die weitere Planung dient. Ist die Projektplanung schließlich komplett und veröffentlicht, finden die eingeplanten Mitarbeiter ihre Aufgaben in "Mein BCS".

Warnhinweise erleichtern die Planung

In der Ablauf- und Terminplanung arbeitet der Anwender überwiegend mit Listen und einem vernetzten Balkenplan, in dem er auch die Ressourcenplanung vornimmt. Projektron BCS berechnet Termine nicht automatisch, die

Neuberechnung muss vielmehr durch den Anwender bewusst veranlasst werden. Wird zwischendurch eine Abhängigkeit zwischen zwei Vorgängen durch die aktuelle Terminplanung verletzt, weist die Software mit einer farbigen Hervorhebung darauf hin: Im Balkenplan erkennen Anwender diese Problemfälle anhand rot umrandeter Balken, in der tabellarischen Übersicht weisen rot unterlegte Termine und kleine Warnzeichen darauf hin. Um nähere Informationen zu bekommen, reicht es aus, den Mauszeiger über eines dieser Warnsymbole zu ziehen und einen Blick auf das daraufhin erscheinende Hinweisenfenster zu werfen. Alle Warnungen stehen auch im Berichtswesen für Zusammenfassungen zur Verfügung.

Begleitaufgaben, deren Dauer sich nach der Dauer der übergeordneten Projektaktivitäten richtet, ermöglichen die Einplanung von projektbegleitenden Tätigkeiten. So lässt sich beispielsweise das Testmanagement einplanen, das mit den ersten Testfällen im Projekt beginnt und mit dem Abschluss des letzten Tests und der Dokumentation endet. Wird eine Ressource hierfür beispielsweise mit 50% ihrer Arbeitszeit eingeplant, so berechnet Projektron BCS automatisch den resultierenden Gesamtaufwand.

Üblicherweise betrachtet die Software den Aufwand und die Dauer einer Aktivität getrennt voneinander. Falls gewünscht, ist Projektron BCS in der Lage, Aufwand und Dauer der Projektaktivitäten mit Hilfe von Kapazitätsberechnungen zu verbinden und so kapazitätstreue Termine zu berechnen.

		Datumsangaben					
	Name	Start	Ende	Status	Prio	Rest d	
	Website DIW	Mo 14.05.12	Fr 29.06.12	Offen	Hoch	23t	
	Konzept	Mo 14.05.12	Mi 30.05.12	Offen	Hoch	0t	
	Design/Layout	Mo 14.05.12	Fr 08.06.12	Offen	Hoch	8t	
	grafisches Konzept	Mo 14.05.12	Di 22.05.12	Offen	Hoch	-6t	
	Seitenlayout	Mi 23.05.12	Mi 30.05.12	Offen	Hoch	0t	
	HTML-Templates	Mi 30.05.12	Mi 06.06.12	Offen	Hoch	6t	
	Projektkoordination	Mo 14.05.12	Mi 27.06.12	Offen	Hoch	21t	
	Planungsabschluss		Mi 30.05.12	Geplant	Hoch	0t	
	Texte	Do 31.05.12	Mi 13.06.12	Offen	Hoch	11t	
	Abschluss Textproduktion		Mi 13.06.12	Geschlossen	Niedrig		
	Programmierung	Do 31.05.12	Fr 29.06.12	Offen	Hoch	23t	
	Abschluss Programmierung		Di 19.06.12	Geschlossen	Niedrig		
	Übergabe		Fr 29.06.12	Geplant	Hoch	23t	

dt: terminkritische Projekte und Aufgaben ⊖ Laufzeit hat noch nicht begonnen ⚠ >= 80% der Laufzeit vergangen ⊕ < 80% der Laufzeit vergangen ⚡ Das Ende der Laufzeit wurde überschritten.

Bild 3: Im Strukturplan hebt Projektron BCS Terminkonflikte deutlich hervor und berechnet bei Bedarf neue Termine.

Ressourcenmanagement mit Skills, konkreten Personen oder Platzhaltern

Wenn der Ablauf des Projekts geplant ist, beginnt die Suche nach passenden Mitarbeitern. Dabei unterstützt Projektron BCS den Anwender mit einer hierarchisch und thematisch gegliederten "Skill-Liste". Ein detailliertes Ressourcenmanagement ermöglicht einen Vergleich von Verfügbarkeiten mit geplanten Aufwänden. Hinzu kommen nützliche Funktionen, wie etwa eine Auslastungsbegrenzung von Ressourcen je Projekt und vielfältige Möglichkeiten, um unterschiedliche Arbeitszeitmodelle, interne Daueraufgaben und Urlaubszeiten berücksichtigen zu können. Bei Bedarf steht ein Ressourcenfreigabe-Workflow zur Verfügung.

Schon in früheren Versionen konnten Ressourcen-Platzhalter zur Aufwandsplanung verwendet werden. Damit lässt sich beispielsweise zunächst einmal nur auf der Abteilungsebene planen. Im weiteren Projektverlauf können diese Platzhalter dann durch konkrete Mitarbeiter ersetzt werden. Neu ist die Möglichkeit, Personengruppen zu definieren, die als Team gemeinsam an einer Aufgabe oder einem Workflowschritt arbeiten. Wird ein Mitarbeiter einer Gruppe zugeordnet, erscheinen auch alle offenen Tätigkeiten dieser Gruppe in seiner Aufgabenliste.

Projektangebote und Budgetierung

Als Lösung für projektorientierte Dienstleister enthält Projektron BCS auch das Kontaktmanagement mit Vertriebszuständigkeiten und weitreichendem Angebotsmanagement. Von den ersten Überlegungen zum Projektabschluss und den erforderlichen Aufwänden über zusätzlich benötigte Gegenstände bis hin zum fertigen Angebotschreiben kann der Anwender durchgängig mit Projektron BCS arbeiten. Über die Artikeldatenbank lassen sich Sachgüter mit im Angebot berücksichtigen. So kann etwa ein Multimediaunternehmen nicht nur die kalkulierten Zeitaufwände für eine neue Website berechnen, sondern auch eventuell notwendige Server oder die für den Betrieb erforderlichen Softwarelizenzen mit aufnehmen. Textblockvorlagen erleichtern den Umgang mit immer wiederkehrenden Formulierungen, weil Anwender mit ihnen – ähnlich wie in der Artikelverwaltung – komplette Standardtexte mit wenigen Mausklicks ins Angebot übernehmen können. Das fertige Angebot, verbunden mit der Adresse aus der Kundendatenbank, kann dann gleich als PDF versendet werden.

Schon seit längerem unterstützt Projektron BCS sowohl den Top-Down- als auch den Bottom-Up-Ansatz für die Budgetplanung. Dabei verrechnet Projektron BCS automatisch die budget- mit den detailgeplanten Werten und kennzeichnet dies durch blau gefärbte Zahlen. Damit lassen sich beide Planungsansätze leicht miteinander kombinieren und unterschiedlich geplante Projekte gemeinsam auswerten.

Vorausschauendes Controlling und Dokumentation

Im Laufe der Projektarbeit werden über die Zeiterfassung Ist-Aufwände zurückgemeldet. Bei Bedarf kann der Mitarbeiter außerdem angeben, wie groß der von ihm geschätzte Restaufwand bis zur Fertigstellung der Aufgabe noch ist. Im Vergleich dieser Werte, die auf allen Ebenen der Projektstruktur zusammengefasst und ausgewertet werden können, erkennt der Projektleiter schnell drohende Aufwands- und Kostenüberschreitungen. Abweichungen werden farbig gekennzeichnet sowie durch Ampeln und in Diagrammen visualisiert.

Ein individuelles Reporting in Form von Berichten der unterschiedlichsten Formate (z.B. PDF, Excel, Powerpoint) kann flexibel an den Unternehmensvorgaben ausgerichtet werden.

Zur inhaltlichen Dokumentation des Projektfortschritts stehen dem Anwender z.B. Verlaufsprotokolle oder Checklisten zur Verfügung. Die integrierte Dateiablage verwaltet projektbezogene Dokumente und kann diese auch versionieren. Sollte der Projektleiter einen kritischen Status an eine höhere Ebene melden wollen, kann er dies ebenfalls über spezielle Anmerkungen tun und damit Handlungsbedarf signalisieren.

In der neuesten Version wurde zudem die Darstellung von Abhängigkeiten zwischen Projekten stark verbessert. Jetzt können Meilensteine aus anderen Projekten auch vom eigenen Projekt aus verlinkt werden. Solche Meilensteine werden dann ebenfalls im Gantt-Diagramm mit angezeigt und farblich von den Meilensteinen des Projekts abgesetzt. Verflechtungen zwischen den Projekten werden damit deutlich dargestellt.

Gesamtkosten/Projekt: Website DIW

Auswertungszeitraum: Gesamt

Name	Status	Bottom-Up-Auftrag				Bottom-Up-Plan			Ist	
		BU Σ Auftrag G	BU Σ Ergebnis	BU Δ Auftrag G	ΔA(Kost.)	BU Σ Plan G	BU Δ Plan G	ΔP(Kost.)	Ist G	Rest G
Website DIW	Offen	91.010,00 €	23.610,66 €	37.647,67 €	●	67.399,34 €	14.037,01 €	●	41.389,16 €	11.973,17 €
Konzept	Offen	4.800,00 €	-1.120,00 €	630,00 €	●	5.920,00 €	1.750,00 €	●	4.170,00 €	0,00 €
Anforderungsanalyse	Geschlossen	960,00 €	-1.760,00 €	240,00 €	●	2.720,00 €	2.000,00 €	●	720,00 €	0,00 €
Datenbankdesign	Geschlossen	960,00 €	-40,00 €	160,00 €	●	1.000,00 €	200,00 €	●	800,00 €	0,00 €
Seitenstruktur	Geschlossen	1.440,00 €	240,00 €	-10,00 €	●	1.200,00 €	-250,00 €	●	1.450,00 €	0,00 €
Softwarearchitektur	Geschlossen	1.440,00 €	440,00 €	240,00 €	●	1.000,00 €	-200,00 €	●	1.200,00 €	0,00 €
Design/Layout	Offen	24.150,00 €	8.040,00 €	6.351,67 €	●	16.110,00 €	-1.688,33 €	●	13.098,33 €	4.700,00 €
Projektkoordination	Offen	25.800,00 €	7.793,33 €	7.968,74 €	●	18.006,67 €	175,41 €	●	13.965,59 €	3.865,67 €
Planungsabschluss	Geplant	0,00 €	0,00 €	0,00 €	○	0,00 €	0,00 €	○	0,00 €	0,00 €
Texte	Offen	9.700,00 €	2.702,33 €	4.178,50 €	●	6.997,67 €	1.476,17 €	●	2.114,00 €	3.407,50 €
Abschluss Textproduktion	Geplant	0,00 €	0,00 €	0,00 €	○	0,00 €	0,00 €	○	0,00 €	0,00 €
Programmierung	Offen	26.560,00 €	6.195,00 €	18.738,00 €	●	20.365,00 €	12.543,00 €	●	7.822,00 €	0,00 €
Abschluss Programmierung	Geplant	0,00 €	0,00 €	0,00 €	○	0,00 €	0,00 €	○	0,00 €	0,00 €
Übergabe der Webseite	Geplant	0,00 €	0,00 €	0,00 €	○	0,00 €	0,00 €	○	0,00 €	0,00 €

Druckansicht | CSV/Ansicht

Bild 4: Hierarchische Auswertung mit Differenzen und Ampelsystem.

Nicht nur Projekte, sondern auch Alltag

Projektron BCS erfüllt nicht nur die Anforderungen einer Projektmanagement-Software, sondern stellt zusammen mit der Artikelverwaltung und der Adressdatenbank ein System dar, das sich auch – abseits des Projektgeschehens – für die Unternehmenssteuerung einsetzen lässt. Das Programm übernimmt die Aufgabe eines Mail-Clients für IMAP-Konten oder tauscht über Microsoft Exchange oder Lotus Domino neben E-Mails auch Termine und Kontaktdaten aus. Als CRM-Lösung dokumentiert das Programm die Kontakte und Mails mit den verschiedenen Geschäftspartnern, verwaltet die Angebote und stellt Rechnungen an Kunden sowie Gutschriften an Lieferanten aus.

Dieser breite Ansatz findet sich in der Produktbezeichnung BCS "Business Coordination Software" wieder: Eine Software, die nicht nur für Projekte, sondern für sämtliche Aktivitäten im Alltag projektorientierter Firmen nützlich

sein soll. In mittleren Unternehmen kann das Programm damit zusätzlich zur Projektplanung und -steuerung auch einen großen Teil der benötigten Funktionen für Kommunikation, Personalverwaltung und Finanzen abdecken.

Auch Dienstreisen und Spesen können mit Projektron BCS abgerechnet werden. Assistentengestützt erfassen die Anwender zunächst die Eckdaten der Reise sowie der einzelnen Reiseabschnitte. Anschließend lassen sich die Reisebelege erfassen und per Workflow einreichen.

Ticketsystem vielseitig einsetzbar

Das integrierte Ticketsystem ist projektunabhängig einsetzbar. Intern eignet es sich als erweiterte Aufgabenliste, bei der sich der Aufgabenstatus klar nachvollziehen lässt und Aufgaben in Workflows bearbeitet werden können. Extern eingesetzt bietet es die Möglichkeit, E-Mails von Kunden – beispielsweise an den technischen Support – zu integrieren und Projektron BCS damit als Helpdesk-System zu verwenden.

Eine Anfrage zu einem technischen Problem geht z.B. zunächst an einen Support-Mitarbeiter, der sie – falls ein größeres Problem besteht – an die Testabteilung weiterleitet. Diese sendet die Anfrage entweder an ihn zurück oder übergibt sie – z.B. bei einem Produktfehler – an die Entwicklungsabteilung. Der Mitarbeiter dort erstellt ggf. mit wenigen Mausklicks aus dem Ticket eine Aufgabe, für die er den erforderlichen Aufwand planen kann. Über die einzelnen Bearbeitungsschritte eines Tickets wird der Kunde optional per E-Mail informiert. Alle Tickets finden sich zudem in der "Kundenakte" der Kontaktdatenbank.

Integriertes Scrum-Modul

In letzter Zeit haben agile Methoden insbesondere in der Softwareentwicklung starken Zuspruch erhalten. Projektron BCS unterstützt Entwicklerteams hier durch ein Scrum-Modul. In den Product Backlogs werden die Anforderungen beschrieben, in ihre Einzelteile zerlegt und diese dann den Sprint-Aufgaben zugeordnet. Der Fortschritt der Abarbeitung wird in Form von Burndown-Charts visualisiert. Die störanfällige Arbeit mit Klebezettelchen gehört damit der Vergangenheit an. Bild 5 zeigt eine typische Überblickansicht eines Sprints.

Projektron individuell einrichten

Ganz neu ist die Möglichkeit, über sogenannte "Bausteine" ganze Funktionsblöcke zu (de)aktivieren. Über 60 davon stehen zur Verfügung, beispielsweise für die Angebotserstellung oder die Urlaubsverwaltung. Durch die Bausteine lässt sich die Software schnell und modular an den gewünschten Funktionsumfang anpassen.

Je breiter sich eine Software aufstellt, desto vielfältiger sind die Anwenderwünsche hinsichtlich individueller Datenfelder und Auswertungen. Durch den Administrator lassen sich auf vielen Seiten einzelne Informationen oder ganze Informationsblöcke direkt über die Oberfläche ein- bzw. ausblenden. Zusätzlich zu diesen zentral für alle Nutzer gespeicherten Einstellungen kann jeder Nutzer selbst zahlreiche Filter setzen und speichern.

Aufgabenüberblick: Sprint-Status (Backlog)

BURNDOWN CHART

Story Points (left axis), Restaufwand [Tage] (right axis)

Legend: Offen (blue), In Arbeit (yellow), Eredigt (green), Plan (black line), Restaufwand (blue line with dots)

INFO

Start: Di 24.04.12
Ende: Mo 07.05.12
Priorität: Normal
Bemerkung: Schwerpunkt des zweiten Sprints ist die Umsetzung der technischen Infrastruktur inkl. Systemintegration, Vorlagen und notwendigen Datenobjekten.
Sprint-Kapazität: 15t 04:00h
Geplante Velocity: 29
Tatsächliche Velocity: 27

SPRINT BACKLOG (GEPLANT)

Titel	Start
iCal Anbindung	
Funktionstest iCal Anbindung	Start
Lotus Notes Anbindung	

SPRINT BACKLOG (IN ARBEIT)

Titel	Bearbeiter	Status
HTML-Templates	Designer6, Wulf	[Umgesetzt]
	Designer7, Klaus	
	Entwickler3, Ste...	
	Entwickler7, Isar	

Bild 5: Eine Sprint-Aufgabe stellt den Sprintfortschritt in Form des Burndown-Charts dar.

Wie bei modernen Tools üblich können nahezu sämtliche Datenobjekte wie Projekte, Ressourcen, Artikel oder Angebote um unternehmensspezifische Datenfelder ergänzt werden. Die im Standard verfügbaren Ansichten und Berichte können Administratoren mit einem flexiblen grafischen Editor erweitern und anpassen. Über das frei verfügbare BIRT Reporting-Framework sind nahezu beliebig flexible Auswertungen der vorhandenen Daten möglich. Die Ergebnisse präsentiert Projektron BCS in diversen Formaten, etwa Word, PDF und Excel.

Systemvoraussetzungen

Anwender von Projektron BCS benötigen lediglich einen Browser mit JavaScript. Zur Verbindung der Software mit anderen Anwendungen des Unternehmens stehen zahlreiche Schnittstellen zur Verfügung, z.B. zu SageKHK, Lotus Notes oder Microsoft Exchange. Auch individuelle Anbindungen über SOAP sind möglich. Zusätzlich bietet Projektron BCS Schnittstellen zu SAP, Datev und Microsoft Navision, die, wie bei diesen Schnittstellen üblich, jeweils dem bereits vorhandenen System entsprechend angepasst werden. Über LDAP lassen sich auch die Benutzerdaten aus vorhandenen, unternehmensweiten Verzeichnissen abfragen oder mit ihnen synchronisieren.

Lizenzbedingungen

Projektron BCS wird nach der Anzahl der Benutzer lizenziert, die sich jeweils innerhalb von 24 Stunden anmelden. Lizenzen für Projektbeteiligte kosten einmalig zwischen 100 und 600 Euro, je nach gewünschtem Funktionsumfang

(Preise zzgl. USt.). Ein Updatevertrag, der die regelmäßig (durchschnittlich alle drei Monate) erscheinenden Aktualisierungen der Software einschließt, wird für einen jährlichen Betrag von 18% des Lizenzpreises angeboten.

Kleinen Unternehmen bietet Projektron einen leichten Einstieg: In der BCS.start-Edition kostet die Einzellizenz 200 Euro, maximal 15 Lizenzen können auf diese Weise erworben werden. Der Funktionsumfang entspricht weitgehend dem der Vollversion, lediglich fortgeschrittene Funktionen, wie die Mehrwährungsfähigkeit und ressourcentreue Planung fehlen. Dies dürfte angesichts des Preises leicht zu verschmerzen sein, zumal diese Funktionen zumeist wohl ohnehin eher in größeren Projektumgebungen zum Einsatz kommen.

Fazit

Projektron BCS ist inzwischen dank einer Vielzahl von Funktionen für den Alltag auch als "Büro-Lösung" für Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern einsetzbar und hat neben den Funktionen für das Projektmanagement einiges zu bieten: eine Personalverwaltung mit Arbeitszeitkonten und Ressourcenmanagement, Collaboration-Funktionen wie Aufgaben, E-Mail und Kalender sowie CRM-Funktionen mit Angebots- und Rechnungsstellung.

Zentrale Funktion der Software bleibt jedoch das Projektmanagement. Gerade die Kombination der umfangreichen Funktionen für das Management einzelner Projekte und der Projektlandschaft mit den Alltagsfunktionen macht das Programm interessant. Da sich die Software hinsichtlich der Datenfelder und des Layouts flexibel anpassen lässt, bietet sie kleinen und mittleren Dienstleistern sowie Abteilungen in Konzernen eine gute Basis, um einen ganzheitlichen Überblick über ihre Aktivitäten zu bekommen.

Kontakt

Projektron GmbH, Charlottenstraße 68, Deutschland, 10117 Berlin, Tel. +49 30 3474764-0, Fax +49 30 3474764-999, info@projektron.de, www.projektron.de

Projekterfolg ist planbar!

ProjektMagazin
Das Fachportal für Projektmanagement

Das Projekt Magazin ist das führende Fachmagazin für erfolgreiches Projektmanagement. Profitieren Sie vom Wissen renommierter Fachautoren.

Hier finden Sie alles, was Sie für den Projektalltag brauchen:

- Zugang zur größten deutschsprachigen Wissensplattform für Projektmanagement mit über 1.000 Artikeln und Tipps
- zahlreiche Werkzeuge, wie z.B. Checklisten oder Vorlagen
- ein umfangreiches PM-Glossar mit über 900 Fachbegriffen in deutscher und englischer Sprache
- Themenspecials, News, Bücher, Stellenangebote u.v.m. rund um das Thema Projektmanagement



Besuchen Sie uns unter www.projektmagazin.de